

Pressekontakt

Ramona Krons
Tel. 05952 / 93 23 21
Email: krons@clemenswerth.de



Pressemitteilung 27.02.2019

Emslandmuseum Schloss Clemenswerth startet in die Saison

Sögel. Am kommenden Freitag, den 1. März, startet das Emslandmuseum Schloss Clemenswerth in die Saison und hat wieder täglich von 11 bis 16 Uhr seine Pforten geöffnet. Ohne vorherige Anmeldung können Einzelbesucher von Dienstag bis Sonntag das Hauptschloss, ausgewählte Ausstellungen und den Klostergarten besichtigen. Statt an der Museumskasse wird im März die Eintrittskarte direkt beim Schlossvermittler gelöst, der mit kurzweiligen Informationen über die Anlage führt. Der begleitete Rundgang dauert etwa eine Stunde und findet bereits ab einer Person statt. „Der Museumsbesuch ist dadurch sehr individuell und persönlich!“, sagt Museumsdirektor Oliver Fok. Ein Bollerwagen markiert den Ort, an dem sich der Schlossvermittler gerade befindet. Das heißt Besucher können sich jederzeit den Rundgängen anschließen.

Die reguläre Eintrittskarte (6 €) ist weiterhin ein Gutschein für andere Museen. Gegen Vorlage in den vier kooperierenden Häusern (Emsland Moormuseum, Museumsdorf Cloppenburg, Schlösser Brühl und Festung Bourtange) erhalten Besucher eine Ermäßigung von 50 Prozent auf den Eintritt. Die Ermäßigung gilt auch umgekehrt beim Besuch des Schlosses – egal wann! Zudem bietet das Emslandmuseum mit der Saisonkarte auch in 2019 wieder eine außerordentlich günstige Möglichkeit für den mehrmaligen Besuch. Für 15 € haben Inhaber über das gesamte Jahr freien Zutritt in das Museum sowie zum Garten- und Kunsthandwerkermarkt Fest der Sinne (15./16.06.), zum Kunstmarkt ParkArt (10./11.08.) und zum Adventsmarkt (07./08.12.). Als besonderes Bonbon werden Saisonkarten-Besitzer zudem zu allen Ausstellungseröffnungen eingeladen. In 2019 sind das drei spannende

Ausstellungen: Zunächst beginnt die Ausstellungssaison mit „Weite und Licht – Maler entdecken den Norden“ (03.04. - 23.06.) mit Bildern namhafter Künstler aus der Sammlung des NDR. Sie stand gerade im Fokus der Öffentlichkeit durch ein gerade zurückerhaltenes Gemälde des Malers Emil Nolde, das über 40 Jahre verschollen war. Anschließend wird im Sommer die Ausstellung „Der Blick des Malers“ (26.06.- 01.09.) mit Bildern des Landschaftsmalers Werner Heinze und ab September die Ausstellung „Die feine Form“ (07.09. – 31.10.) mit Terrakotta-Figuren von Johanna Beil und Grafiken von Ingeborg Dammann-Arndt gezeigt. Ein Wiedersehen gibt es in 2019 auch mit dem fünf Meter hohen „Platzhirsch“ des Metallbildhauers Thomas Otto. Dank einer privaten Spendeninitiative durch den Sögeler Dr. Josef Lücken kehrt die Figur ab Mitte des Jahres auf die große Insel der Teichanlage zurück.

Der Veranstaltungskalender mit allen Terminen und Angeboten (u.a. Gruppenführungen) liegt ab Anfang März in gedruckter Form vor. Auf der Museumsseite www.clemenswerth.de kann man bereits online durch das Programm blättern. Vom 01. April bis 31. Oktober hat das Museum mit allen Pavillons wieder von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Anlage:

- [luftaufnahme.jpg](#) © Emslandmuseum Schloss Clemenswerth
- [Platzhirsch von Thomas Otto.jpg](#) © Emslandmuseum Schloss Clemenswerth